

„DAS SCHREIT ZUM HIMMEL“

Aus Briefen deutscher Fernseh-Zuschauer
über Beat-Sendungen im ARD-Programm

Ich war erschüttert, was man sich da anhören und ansehen muß. Eine Bande Irrsinniger und Hysteriker wird da auf das Publikum losgelassen — mir wurde wirklich übel von den Darbietungen. Und damit fristen diese üblen Langhaarigen und Idioten ihr Leben und werden dafür noch bezahlt. M. L., Stuttgart

Ich bin bestimmt tolerant und höre auch moderne Musik ganz gerne, wenn sie gut ist. Aber was zu viel ist, ist zu viel. Und das war zu viel. Das war ein Affentheater.

J. W., Wolfartshausen

Mit großer Besorgnis möchte ich mich bei Ihnen erkundigen, ob der Kannibale in Ihrer Sendung eine der anwesenden Damen nach

für die Jugend. Diese Gesichter, diese Musik — nennt man das schön? Selten sieht man mal einen schönen Film, nur diese langhaarigen Kerle. D. R., Speyer a. Rh.

Wir hoffen auf Verständnis und wünschen endlich für die Jugend anständige Sendungen, solche, die sich auf unser Volk beziehen.

H. E., Tornesch, Holstein

Das schreit zum Himmel. Arme, arme deutsche Musikkultur. Was interessiert uns England und Amerika, sind wir etwa ein Kolonialvolk der beiden Staaten?

G. R., Gelsenkirchen

Sosehr ich unsere Regierung anerkenne und begrüße, sosehr be-



Beat-Fans, Zuschauer (in Hamburg): „Dieses geistesranke Gesindel“

Beendigung der Sendung verspeist hat. Wenn ja, würde es mich interessieren, ob Sie diesem „Künstler“ dazu wenigstens ein Besteck zur Verfügung gestellt haben.

G. B., Volpertshausen

Ihre Sendung weckte in mir alte, über 40 Jahre zurückliegende Erinnerungen, als ich in der Heil- und Pflegeanstalt Reichenau Arbeiten ausführte. Die Darbietungen der dort inhaftierten Geistesgestörten unterscheiden sich von dem, was ich im Fernsehen sah, kaum.

F. K., Sinsheim

Man glaubt sich in ein Irrenhaus des Urwalds versetzt. Natürlich wollen diese Leute ihr Brot verdienen, sie sollten aber lieber beim U-Bahn-Bau helfen.

W. Sch., München

Nicht mehr zum Ansehen, pfui. Nichts für ältere Leute, auch nichts

daure ich, daß wir keinen Hitler mehr haben, der diesem Unwesen entgegensteuern würde — mit Erfolg, nicht mit Humanität, die bei dieser Jugend nicht angebracht ist. Wir würden (bei Hitler) unter Garantie keinen Mangel an Krankenhauspersonal haben, was uns nötiger tut als Hydepark-Verrückte und ihre Anhänger.

F. S., Goch

Was da so dem deutschen Volke geboten wird, ist satanisch. Mit den deutschen Deppen kann man ja alles machen, das glauben wenigstens die Idioten aus den amerikanischen und englischen Beatclubs. Mit einem eisernen Besen wird dieses geistesranke Gesindel, ungewaschen, unrasiert und langhaarig, demnächst aus unserem deutschen Vaterland hinausgefeht.

Anonym, Bayreuth

Die geistesranke
Jugend
sollte
nicht
auf
den
Strassen
hinaus
gefeht
werden?

So fängt es oft an. Das sind die ersten Anzeichen von Überlastung in unserer hektischen Welt. Denn der harte Alltag frißt an unserer Lebenskraft. Wer beruflich hart angespannt ist — der braucht täglich frische Energie für Nerven, Herz und Kreislauf. Und diese Energie bietet Ihnen Biovital mit Aktiv-Lecithin durch seine ideale Wirkstoff-Kombination:

- 4 Herz-Aktivstoffe
- Eisen fürs Blut
- 10 lebenswichtige Vitamine

Und — Biovital-Dragees haben Sie immer zur Hand.

In allen Apotheken,
Drogerien und
Reformhäusern
erhältlich.

45 Dragees
DM 5,40
125 Dragees
DM 13,80



biovital

**die Ganzheits-Kur
für neue Spannkraft.**